

662977-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż – Tragwerksplanungsleistung, Soziales Wohnprojekt Alice-Salomon-Straße 1

OJ S 186/2026 25/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Email: vergabemanagement@freiburg.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Tragwerksplanungsleistung, Soziales Wohnprojekt Alice-Salomon-Straße 1

Deskrizzjoni: Gegenstand des Verfahrens sind Leistungen der Tragwerksplanung HOAI Teil 4, Abschnitt 1, § 49 ff. für den Neubau „Soziales Wohnprojekt, Alice-Salomon-Straße 1, 79111 Freiburg“

Durchgeführt wird ein 1-stufiges, offenes Verfahren nach § 14 Abs. 2 und § 15 VgV.

Vorgesehen ist ein viergeschossiges Wohngebäude mit drei Vollgeschossen und ein Attikageschoss mit 29 Wohneinheiten für rund 60 Personen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Innere Elben“.

Der Wohnungsmix umfasst 19 Kleinstwohnungen für Einzelhaushalte, davon vier barrierefrei, eine Einheit für

Sozialbetreuung, vier Zwei-Zimmer-Wohnungen für Paare bzw. Alleinerziehende und sechs große Wohnungen für Familien mit fünf oder mehr Personen. Die aktuell geplante Wohnfläche liegt bei rund 1.600 m².

Die Raumgrößen orientieren sich am Landeswohnraumförderprogramm.

Im Rahmen dieses Projektes sind bei der Planung die Bau- und Energieleitlinien der Stadt Freiburg mit den Vorgaben zur Errichtung nachhaltiger Energiekonzepte (z.B. PV-Anlage) zu berücksichtigen.

Identifikatur tal-proċedura: 86db367c-dc47-4666-ac85-a293ea1ada7f

Identifikatur intern: 2026004903

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71327000 Servizi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Freiburg

Kodiċi postali: 79111

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Angebotsabgabe darf ausschließlich elektronisch über die

Vergabepattform erfolgen. Dafür ist das vollständig ausgefüllte Angebotsformular zusammen

mit den zugehörigen Anlagen im Vergabeportal hochzuladen. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Fragen können im Vergabeportal über den Schritt „Nachrichten“ an die Vergabestelle eingereicht werden. Frist hierzu siehe Nr. 5.1.11. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe-)rechtlichen Komplexität baldmöglichst beantwortet. Die Wertung der Angebote erfolgt nach den bekanntgegebenen Zuschlagskriterien. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Die nicht berücksichtigten Unternehmen erhalten nach Abschluss des Verfahrens eine Mitteilung über die Gründe. Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden den Bietern keine Kosten erstattet (in Anlehnung an § 77 Abs. 1 VgV).

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 0,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Durchgeführt wird ein 1-stufiges, offenes Verfahren nach § 14 Abs. 2 und § 15 VgV für Leistungen der Tragwerksplanung nach HOAI, Teil 4, Abschnitt 1, § 49 ff. Soziales Wohnprojekt, Alice-Salomon-Straße 1, Freiburg 1. Projekt und Zielsetzung Die Stadt Freiburg plant am Standort Alice-Salomon-Straße 1 in Freiburg-St. Georgen die Errichtung eines sozialen Wohnprojekts. Vorgesehen ist ein viergeschossiges Wohngebäude mit 29 Wohneinheiten für rund 60 Personen. Ziel des Vorhabens ist es, wohnungslose Einzelpersonen und Familien aus städtischen Wohnheimen in eigenen Mietwohnraum zu vermitteln. Die Stadt Freiburg tritt als Bauherrin und künftige Betreiberin auf. Das Projekt ist zugleich als übertragbares Modell für weitere soziale Wohnprojekte dieser Art angelegt. 2. Gebäude und Grundstück Das Vorhaben soll auf dem städtischen Grundstück Flurstück Nr. 30451/2 am östlichen Ende der Alice-Salomon-Straße im Stadtteil Freiburg - St. Georgen realisiert werden. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Innere Elben“; vorgesehen sind drei Vollgeschosse und ein Attikageschoss. Für die aktuell vorgesehene Kubatur und das Maß der baulichen Nutzung wurden bauplanungsrechtliche Befreiungen mittels einer Bauvoranfrage geklärt. Der Bauvoranfrage liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde, welche neben den baurechtlichen Fragestellungen bzgl. Lage und Kubatur des Baukörpers auch erste Grundrissuntersuchungen und einen Beleg für den gewünschten Wohnungsmix nachgewiesen hat. Die Machbarkeitsstudie und das Ergebnis der Bauvoranfrage werden den Bietenden vollständig zur Verfügung gestellt. Der Wohnungsmix umfasst 19 Kleinstwohnungen für Einzelhaushalte, davon vier barrierefrei, eine Einheit für Sozialbetreuung, vier Zwei-Zimmer-Wohnungen für Paare bzw. Alleinerziehende und sechs große Wohnungen für Familien mit fünf oder mehr Personen. Die aktuell geplante Wohnfläche liegt bei rund 1.600 m². Die Raumgrößen orientieren sich am Landeswohnraumförderprogramm. 3. Angaben zum Bedarf der technischen Gebäudeausrüstung: Im Rahmen dieses Projektes sind die Bau- und Energieleitlinien der Stadt Freiburg zu berücksichtigen. Die entsprechenden Leitlinien können heruntergeladen werden unter www.freiburg.de - Wirtschaft und Digitalisierung/Ausschreibungen. Für die neuen Flächen müssen die Vorgaben für Errichtung nachhaltiger Energiekonzepte (z.B. PV-Anlage) bei der Planung berücksichtigt werden. 4. Projektdaten: Für das Neubauprojekt rechnet die Stadt Freiburg mit ca. 7,125 Mio. EUR brutto für die KG 200 bis 700. Rahmentermin: Planungsbeginn nach Beauftragung: Dezember 2026 Spätester Baubeginn: Mitte 2028 Baufertigstellung voraussichtlich: 03/2030 Anlagen: Projektinformationen für VgV-Verfahren mit Ergebnissen der Machbarkeitsstudie von Harter + kanzler partner von 2025 5.

Beauftragung: Mit Vertragsabschluss werden die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Die Leistungsphasen 4 bis 9 sollen stufenweise beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren bzw. aller Leistungsphasen besteht nicht.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Tragwerksplanungsleistung, Soziales Wohnprojekt Alice-Salomon-Straße 1

Deskrizzjoni: Gegenstand des Verfahrens sind Leistungen der Tragwerksplanung HOAI Teil 4, Abschnitt 1, § 49 ff. für den Neubau „Soziales Wohnprojekt, Alice-Salomon-Straße 1, 79111 Freiburg“ Durchgeführt wird ein 1-stufiges, offenes Verfahren nach § 14 Abs. 2 und § 15 VgV. Vorgesehen ist ein viergeschossiges Wohngebäude mit drei Vollgeschossen und ein Attikageschoss mit 29 Wohneinheiten für rund 60 Personen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Innere Elben“. Der Wohnungsmix umfasst 19 Kleinstwohnungen für Einzelhaushalte, davon vier barrierefrei, eine Einheit für Sozialbetreuung, vier Zwei-Zimmer-Wohnungen für Paare bzw. Alleinerziehende und sechs große Wohnungen für Familien mit fünf oder mehr Personen. Die aktuell geplante Wohnfläche liegt bei rund 1.600 m². Die Raumgrößen orientieren sich am Landeswohnraumförderprogramm. Im Rahmen dieses Projektes sind bei der Planung die Bau- und Energieleitlinien der Stadt Freiburg mit den Vorgaben zur Errichtung nachhaltiger Energiekonzepte (z.B. PV-Anlage) zu berücksichtigen.
Identifikatur intern: 5bdf37a0-82c3-4365-9bb1-52100230dd02

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71327000 Servizi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Freiburg

Kodiċi postali: 79111

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 40 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis besondere Berufsqualifikation gemäß § 75

VgV. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen

Anforderungen an die Planungsleistung erfüllen. Als Berufsqualifikation wird der Beruf

"Tragwerksplaner*in" von mindestens einer Person des Unternehmens gefordert. Die

Qualifikation kann vom Projektteam (gemäß Angebotsformular Nr. 2.8) erfüllt werden oder

einer anderen Person des Unternehmens. Die Qualifikation kann nicht über eine

Eignungsleihe erbracht werden. Bei natürlichen Personen ist die fachliche Anforderung erfüllt

bei Nennung von mindestens einer nachweisberechtigten Person des Unternehmens im

Bereich Standsicherheit (Eintragung in die von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

geführte Liste nachweisberechtigter Personen im Bereich der Standsicherheit oder

entsprechende Listen anderer Bundesländer). Juristische Personen sind zugelassen, wenn zu

ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden

Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen

verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten

Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Nachweis bei Bieter mit Sitz in einem EU-Staat durch

Vorlage des nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bieters maßgeblichen Dokuments

gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Bieterauswahl erfolgt nach den in den

Vergabeunterlagen festgelegten Eignungskriterien. Der Nachweis der Eignung des Bieters

bzw. der Bietergemeinschaft wird anhand der nachfolgend geforderten Erläuterungen und

Nachweise geprüft (gemäß Angebotsformular Nr. 1 bis 2.10). Bei einer Bietergemeinschaft

gelten diese Erklärungen entsprechend für jedes Mitglied. 1. Angaben zum Bieter (Name und

Rechtsform des Unternehmens, Vertretung, Kontaktdaten). 2. Erklärung zur

Zusammensetzung bei einer Bietergemeinschaft (§ 43 VgV). Die Erklärung kann nicht

nachgereicht werden. 3. Erklärung zu vorgesehenen Nachunternehmerleistungen, sofern im

Auftragsfall Teile des Auftrags als Unterauftrag an Nachunternehmen vergeben werden sollen

(§ 36 VgV). 4. Eigenerklärung zu einer beabsichtigten Eignungsleihe, sofern zum Nachweis

der Eignung die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch genommen wird

(§ 47 VgV). Die Erklärung kann nicht nachgereicht werden. 5. Eigenerklärung, dass die

Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, insbesondere

durch wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen und keine Interessen

bestehen, die im Widerspruch zur Ausführung des Auftrags stehen oder diese nachteilig

beeinflussen könnten (§ 46 Abs. 2 VgV). 6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen (§ 123 und § 124 GWB). 7. Eigenerklärung, dass die Tariftreue- und

Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für

öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) erfüllt werden. 8. Eigenerklärung, dass im

Rahmen der Auftragsausführung nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in

den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO)

festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. 9. Eigenerklärung zur

Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten

(Auftragsverbot). 10. Erklärung, dass das Unternehmen über den gesamten Leistungszeitraum

über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. Euro für Sachschäden verfügen. Die Schadensersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen (§ 45 Abs.1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV). Es kann auch ein Nachweis der Versicherung vorgelegt werden, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall entsprechend den Anforderungen angepasst wird. Bei Bietergemeinschaften gilt dieses für jedes Mitglied entsprechend. Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend, es muss eine aktuelle (zum Zeitpunkt der Bekanntmachung max. 12 Monate alte) Bescheinigung bzw. Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden. 11. Nachweis besondere Berufsqualifikation (§ 75 VgV). Siehe ausführliche Beschreibung unter dem Kriterium "Relevante Bildungs- und Berufsqualifikation". 12. Angaben zum vorgesehenen Projektteam (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Name und Qualifikation der Projektleitung der stellvertretenden Projektleitung (Eignungsprüfung Projektteam). Als prinzipiell geeignet werden die Personen des genannten Projektteams eingestuft, die folgende Mindestanforderungen einhalten: • Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für Leistungen der Tragwerksplanung entsprechend HOAI §§ 49 ff. • mind. 3 Jahre Berufserfahrung für Planungsleistungen in der Projektleitung oder stellvertretenden Projektleitung der Tragwerksplanung entsprechend HOAI §§ 49 ff. 13. Angaben zu Referenzprojekten (§ 46 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 VgV) zur Tragwerksplanung. Diese Referenzen dienen der Feststellung der grundsätzlichen Eignung des Bieters/ der Bietergemeinschaft und der Projektleitung und können nicht nachgereicht werden. Als geeignet wird eingestuft, wer vergleichbare wesentliche Leistungen entsprechend der abgefragten Referenzprojekte erbracht hat und die jeweiligen Mindestkriterien erfüllt. Mindestkriterien Referenzprojekt 1: • Es handelt sich um ein Wohngebäude, • Einstufung mind. HZ III, • Übergabe an die Nutzenden ab 01/2023 bis zum Bekanntmachungsdatum, • Baukosten KG 300 und 400 mind. 2 Mio. EUR netto, • Es wurden mind. die Leistungsphasen 2 - 6 sowie die ingenieurtechnische Kontrolle in LPH 8 vollständig selbst erbracht. Mindestkriterien Referenzprojekt 2: • Es handelt sich um ein Wohngebäude, • Einstufung mind. HZ III, • Übergabe an die Nutzenden ab 01/2023 bis zum Bekanntmachungsdatum, • Baukosten KG 300 und 400 mind. 2 Mio. EUR netto, • Es wurden mind. die LPH 2 - 6 sowie die ingenieurtechnische Kontrolle in LPH 8 vollständig selbst erbracht. Mindestkriterien Referenzprojekt 3: • Es handelt sich um einen Neubau, für den ein Nachweis der Erdbebensicherheit für Erdbebenzone 1 erbracht wurde, • Einstufung mind. HZ III, • Übergabe an die Nutzenden ab 01/2020 bis zum Bekanntmachungsdatum, • Baukosten KG 300 und 400 mind. 2 Mio. EUR netto, • Es wurden mind. die LPH 2 - 6 sowie die ingenieurtechnische Kontrolle in LPH 8 vollständig selbst erbracht. 14. Angaben zur Beschäftigtenzahl (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Als geeignet werden Bieter / Bietergemeinschaften eingestuft, deren durchschnittliche Anzahl der fachbezogenen Mitarbeitenden (inkl. Unternehmensleitung) im Bereich Tragwerksplanung im Jahr 2025 und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung mindestens 4 betragen hat. Nicht einzubeziehen sind freie und kaufmännische Mitarbeitende sowie Praktikanten und Hilfskräfte. Allgemeiner Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Eigenerklärungen wahrheitsgemäß eingereicht worden sind. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), soweit darin die geforderten Angaben und Nachweise enthalten sind. Bei ausländischen Unternehmen werden gleichwertige Nachweise zugelassen.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bieter einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) sowie dem Handels-/Berufs-/Partnerschaftsregister bei der zuständigen Stelle gemäß den gesetzlichen Bestimmungen anzufordern.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Zuschlags- und Wertungskriterium

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 22/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6ade9dc9-8ae4-44c9-a548-eb403d60714c>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6ade9dc9-8ae4-44c9-a548-eb403d60714c>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 29/10/2026 09:40:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 61 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami:
Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Numru tar-registrazzjoni: c46cf5d5-78c4-4fd0-acdc-c8c2a83807bf

Dipartiment: Vergabemanagement

Indirizz postali: Fehrenbachallee 12

Belt: Freiburg im Breisgau

Kodiċi postali: 79106

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabemanagement

Email: vergabemanagement@freiburg.de

Telefown: +49 7612014083

Fax: +49 7612014089

Indirizz tal-internet: <https://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-registrazzjoni: 4ebcde0c-5e1d-420e-b125-cd0393f8dcda

Dipartiment: Vergabekammer

Indirizz postali: Kapellenstraße 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabekammer

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefown: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Indirizz tal-internet: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 176d2412-a021-4ae8-b1ae-1ddf5386d824 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 24/09/2026 10:49:09 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 662977-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 186/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 25/09/2026